Dirigentenkurs 1985

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIRIGENTENKURS 1985

Alle zwei Jahre bietet der Bernische Kantonalgesangverein sienen Mitgliedern einen Dirigentenkurs an. Die Zahl der Interessierten nimmt ständig zu, was die Organisatoren, die Kursleiter und schlussendlich auch die Teilnehmer selber darin bestärkt, einem echten Bedürfnis auf der Spur zu sein.

Viele Chöre haben bereits erkannt, dass Leute in ihren Reihen mitsingen, die sich sogar zum Leiten ihres Chores eignen würden. Sie haben diese dann dazu bewegt, am Dirigentenkurs teilzunehmen , und setzen diese nun mit guter Grundlage versehenen Sängerinnen und Sänger als Vice-Dirigenten ein.

Verfügt Ihr Chor nicht auch über geeignete Leute in dieser Hinsicht?

"Sorge in der Zeit, so hast du in der Not". Nur wer sicher ist, seinen jetzigen Chorleiter auf Lebzeiten verpflichtet zu haben, kann sich diesem Problem für eine bestimmte Zeit verschliessen.

Was aber dann?

Der nächste Kurs findet statt vom 5. bis 9. August. Er wird in zwei Klassen geführt, nämlich einer solchen für Anfänger und einer für Fortgeschrittene.

Die Kurskosten betragen voraussichtlich Fr. 250.- und beinhalten nur Verpflegung und Uebernachtung. Die restlichen Aufwendungen übernimmt der BKGV.

Anmeldeformulare werden den Chören rechtzeitig zugestellt.

DELEGIERTENVERSAMMLUNGEN 1985

Der Bernische Kantonalgesangverein unterteilt sich in 16 Kreise, von welchen alljährlich eine Delegiertenversammlung durchgeführt wird. Stellvertretend für diese 16 Delegiertenversammlungen geben wir hier nun einen Bericht derjenigen vom Kreisgesangverband Bern-Land wieder.

Organisiert vom Postmännerchor Bern fand am 27. Oktober 1984 im Zentrum Murifeld-Wittigkofen Bern die Delegiertenversammlung des Kreisgesangverbandes Bern-Land statt. Im kommenden Jahr soll ein halbtägiges Sängertreffen, ein Chorschul- und ein Dirigentenkurs stattfinden. Ernst Imobersteg übernimmt im Vorstand die Nachfolge von Max Wilk.

Kreispräsident Peter Flückiger konnte ausser den rund hundert Delegierten aus sämtlichen achtundzwanzig dem Verband angeschlossenen Gesangvereinen auch Ehrenpräsident Ulrich Baumgartner sowie eine Anzahl Ehrenmitglieder, willkommen heissen.
In seinem Jahresrückblick lobte Flückiger den in allen Teilen gut gelungenen Sängertag in Zollikofen. Rund siebenhundert Sängerinnen und Sänger nahmen daran teil. Der Wettgesng in der Kirche, die beglückenden Gesamtchöre in der Mehrzweckhalle, und das Unterhaltungsprogramm am Nachmittag bildeten die Schwerpunkte. Kreisdirektor Bruno Wyss zeigte sich von den Leistungen der Chöre am Sängertag positiv überrascht. Bei der Liederwahl hätten die Dirigenten sich geschickt an den Möglichkeiten der Chöre orientiert.
Für den demissionierenden Beisitzer Max Wilk wählte die Versammlung Ernst Imobersteg, Sekundarlehrer. Als Nachfolger für den turnusgemäss ausscheidenden Rechnungsrevisors Hans Hugi beliebte Reto Walser.